

	<p>Objekt: Französischer Offizierssäbel mit drei Lilien</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienvogel 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1433</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Säbel gehörte zur Bewaffnung der Infanterie. Er hat eine leicht gekrümmte, breit gekahlte Rückenklänge mit Spitze in der Mitte. Klingenzier: Ranken, Sonne, Wappenschild mit den drei Lilien der Bourbonen, Krone, [GA]RDE ROYAL (außen), INFANTERIE (innen); Holzgriff mit ovaler, lorbeerzierter Messingknaufkappe; schmales Messingstichblatt mit Griffbügel und einem Nebenbügel. Der Säbel ist seit 2024 im Waffengang von Schloss Branitz zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing, Holz
Maße:	Länge: 88 cm, Breite: 6 cm, Durchmesser: 12,5 cm, Gewicht: 610 g

Ereignisse

Restauriert	wann	2023
	wer	Karp metallrestaurierung
	wo	Dresden

[Geographischer wann
Bezug]

wer	
wo	Frankreich

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	

Schlagworte

- Säbel
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus